



Sammlung Theaterzettel

Don Carlos - Infant von Spanien

Schiller, Friedrich

1905-05-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 31. Mai 1905

42. Vorstellung ausser Abonnement.

Schiller-Cyclus II.

4. Vorstellung:

DON CARLOS

Infant von Spanien.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Schiller.
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien	Christian Eckelmann.	
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Toni Wittels.	
Don Carlos, Kronprinz	Georg Köhler.	
Alexander Farnese, Prinz v. Parma, Neffe des Königs	Alfred Möller.	
Marquis von Posa, Malteserritter	Franz Ludwig.	
Herzog v. Alba, Feldherr der Niederländischen	} Granden von Spanien	
Armee		
Graf von Lerma, Oberst der Leibwache		Hans Godeck.
Herzog von Feria, Ritter des Vlieses		Hans Ausfelder.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral		Bruno Hildebrandt.
Der Grossinquisitor		Richard Eichrodt
Der Prior eines Karthäuserklosters		Karl Neumann-Hoditz.
Domingo, Beichtvater des Königs		Emil Vanderstetten.
Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Paul Tietsch.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Hugo Voisin.
Marquisin von Mondecar { Hofdamen der Königin	Hanna v. Rothenberg.	
Prinzessin Eboli	Julie Sanden.	
Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin	Riza Bajor.	
Ein Page der Königin	Martha Baro.	
Ein Offizier	Lilly Donecker.	
Erster Hofkavaliere	Karl Lobertz.	
Zweiter Hofkavaliere	Georg Harder.	
Ein Page	Richard Corvil.	
	Anny Brinkmann.	

Granden. Hofkavaliere. Pagen. Leibwache.

Die neue Dekoration im 4. Akt: **Zimmer der Königin** ist nach Angabe vom techn. Direktor Oskar Auer im Atelier Hartwig in Berlin angefertigt.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende 11¹/₄ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst. Friedrich Carlen.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze I. Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserve-Loge I. Rang	Mk. 4.— pro Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
Parterre-Logen	" 3.— " "	Stehplätze im Parkett	Mk. 2.— per Platz.
I. Rang-Logen	" 3.— " "	Parterre-Stehplatz	" 1.— " "
II. " "	" 2.— " "	Gallerie-Loge	" —.60 " "
		Gallerie	" —.30 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte b- bzw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹/₂, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Donnerstag, den 1. Juni 1905.

Im Hoftheater.

52. Vorstellung im Abonnement D.

Die Zauberflöte.

Grosse Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder.
Musik von W. A. Mozart.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Die goldne Eva.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und
Franz Koppel-Ellfeld.

Anfang 8 Uhr.